

# GRAZER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

Universitätsstraße 15, 8010 G r a z, Tel: 0316/380-6626

[www.grazer-jg.at](http://www.grazer-jg.at)

## EINLADUNG

zur nächsten Veranstaltung der Grazer Juristischen Gesellschaft

**Univ.-Prof. Dr. Gerhart HOLZINGER**

### **Die Verfassungsgerichtsbarkeit Wesen – Entwicklung – Herausforderungen**

**Mittwoch, 2.5.2018, 18 Uhr c.t.**

**Karl-Franzens-Universität Graz, SR 15.22 (RESOWI, Gebäudeteil B, 2. Stock)**

**Zum Vortrag:** Der Verfassungsgerichtshof hat im Gefüge unseres Staates eine einzigartige Stellung: als „Hüter der Verfassung“ ist er dazu berufen, vor allem auch gegenüber dem Gesetzgeber, eine wichtige rechtliche Kontrollfunktion wahrzunehmen. Er steht damit immer wieder im Brennpunkt der politischen Auseinandersetzung. Der Vortrag behandelt das Wesen und die Entwicklung der Verfassungsgerichtsbarkeit sowie die besonderen Herausforderungen, mit denen sie wegen ihrer exponierten Rolle in Staat und Gesellschaft konfrontiert ist. Beispiele aus anderen Ländern zeigen, dass auch in scheinbar gefestigten Rechtsstaaten Wachsamkeit geboten ist, um die Verfassungsgerichtsbarkeit als eine der Existenzbedingungen des demokratischen Rechtsstaates nicht zu gefährden.

**Zum Referenten:** Gerhart Holzinger war von 1975-1995 im Verfassungsdienst des Bundeskanzleramtes tätig, von 1984 an elf Jahre hindurch als dessen Leiter. Von 1995 bis Ende 2017 war er Mitglied des Verfassungsgerichtshofes, die letzten zehn Jahre als dessen Präsident. 1998 wurde ihm an der Karl-Franzens-Universität Graz die Lehrbefugnis für das Habilitationsfach „Österreichisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht“ verliehen. Seit 2013 ist er Mitglied des Universitätsrates der Universität Graz, seit Dezember 2016 dessen Vorsitzender. Seit 2013 ist er Präsident der Wiener Juristischen Gesellschaft.

**Nach dem Vortrag** besteht die Möglichkeit zu einer geselligen Zusammenkunft im Restaurant Laufke.

Die nächste Veranstaltung findet am 20.6.2018 statt. Vortragende wird Frau Prof. Nicoletta Bersier Ladavac zum Thema "Die Reine Rechtslehre und die italienische Tradition der Rechtstheorie" sein.

Graz, am 10.4.2018

FÜR DIE GRAZER JURISTISCHE  
GESELLSCHAFT

Univ.-Prof. DDr. Günther Löschnigg